Ulmus 'Clusius'
Elme 'Clusius'

Ulmus 'Clusius' (Ulme 'Clusius') ist ein kräftiger, aufrechter, etwa 18 m hoher und 6 bis 8 m breiter Baum mit einer säulenförmigen bis eirunden Krone und einem gut verzweigten Mitteltrieb. Die Selektion gehört zur dritten Generation von Ulmen, wurde 1983 veröffentlicht und gehört zu den „Wageningse Vijf", den Fünf aus Wageningen. Diese Dreifachhybride des niederländischen Ulmenprofessors Hans Heybroek ist eine Kreuzung zwischen *Ulmus wallichiana, Ulmus glabra* 'Exoniensis' und *Ulmus x hollandica* 'Bea Schwarz'. Der Baum wurde nach dem mittelalterlichen niederländischen Arzt und Botaniker Carolus Clusius benannt, der gemeinsam mit Dodoens und De Lobel zum flämischen botanischen Dreigestirn gehörte.

Die mattglänzenden, dunkelgrünen Blätter von *Ulmus* 'Clusius' sind eirund und haben einen weiß gepuderten Blattstiel. Der silbergraue, glatte Stamm bekommt mit zunehmendem Alter schwarze, senkrechte Furchen. Ende März/Anfang April zeigen sich unauffällige, dichte, hellgrüne Blütentrauben. Nach der Blüte, aber noch vor dem Austreiben der Blätter, erscheinen geflügelte, flache Nüsse, die hellgrün am Baum hängen und später cremeweiß werden und herabfallen.

Ulmus 'Clusius' hat eine sehr gute Windbeständigkeit und ist resistent gegen Ulmenkrankheiten. In Bezug auf die Breite liegt die Selektion zwischen den Ulmen 'Dodoens' und 'Lobel'. Diese Faktoren machen den Baum zu einer ausgezeichneten Ulme für Alleen in städtischen öffentlichen Räumen und in ländlichen Gebieten. Besonders auf reicheren Böden wächst diese Ulme zu einem wunderschönen Baum heran. *Ulmus* 'Clusius' benötigt in jungen Jahren einen starken Begleitschnitt, da sie zum Vergilben neigt.

PFLANZENTYPEN
Baumarten: hochstämmige Bäume, Schattenbäume | **Formbäume mit Stamm**: Kopfform

---

VERWENDUNG
Ort: Straße, Allee, Platz, Parkplatz, Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Sickerbecken, Küstengebiet | **Bodenversiegelung**: keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte**: Landschaftliche Bepflanzung, Solide Bepflanzung, städtische Bepflanzung

---

EIGENSCHAFTEN
Kronenform: Säule, eirund | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 15 - 18 m | **Breite**: 6 - 8 m | **Winterhärtezone**: 5A - 9B

STANDORT
Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind, verträgt Seewind | **Bodentypen**: Löss, Ton, Torfboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt**: einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: feucht, nass | **Lichtbedürfnis**: Sonne | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Extreme Umgebungen**: verträgt Streusalz, verträgt Luftverschmutzung, resistent gegen Ulmenkrankheit 3

PLANTKENMERKEN
Blüten: Schirmtraube, Traube, diskret | **Blütenfarbe**: Hellgrün | **Blütezeit**: März - April | **Blattfarbe**: helles Grün | **Blatt**: laubabwerfend, oval, groß, gesägt | **Herbstfärbung**: Gelb | **Frucht**: geflügelt, klein, Traube, Nuss | **Fruchtfarbe**: Braun, Grün | **Rindenfarbe**: Grau, Grauschwarz | **Rinden**: furchig | **Zweigefarbe**: Braun | **Zweige**: kahl, vertikaler Aststand, lange Triebe | **Wurzelsystem**: tiefgehend, flach, ausgedehnt, stark verzweigt, Herzwurzel, auf eigener Wurzel

---